Kirchliche Praxisvollzüge als performative Akte religiöser Positionierung im Horizont pluraler Deutungskulturen

Ursula Roth

RelPos
TP 2.4

Ausgangspunkt und Ziele

- Im konkreten Vollzug religiöser Praxis verorten sich die christlichen Kirchen innerhalb des Kontextes pluraler, religiöser wie säkularer Sinndeutungskulturen.
- Das Projekt zielt darauf ab, anhand ausgewählter Formate christlich-kirchlicher Praxis Muster religiöser Positionierung herauszuarbeiten und zu kategorisieren.
- Leitfrage ist dabei, in welcher Weise der Geltungsanspruch christlicher Wirklichkeitsdeutung im Verhältnis zu den Geltungsansprüchen anderer Welt- und Wirklichkeitsdeutungen zu stehen kommt.

Praxisfelder

Christlich-kirchliche Praxisformate, die sich explizit oder implizit nach ‚außen' wenden, d.h. an solche Adressaten gerichtet ist, die sich selbst außerhalb von Kirche positionieren bzw. die außerhalb jener Grenzen stehen, die im Vollzug kirchlicher Praxis überhaupt erst generiert werden

explizit nach ‚außen' gerichtete Praxis	nach ‚innen' und ‚außen' gerichtete Praxis (implizit auch an Außenstehende)
▪ Arbeitsstelle ‚Kirche im Dialog' (Nordkirche) ▪ Kircheneintrittsstellen (EKHN / EKKW) ▪ ‚Nächtliches Weihnachtslob' (Erfurt)	▪ Bestattung (Raum Frankfurt) ▪ Konfirmationsgottesdienst (Raum FfM) ▪ Weihnachtsgottesdienst (Raum FfM) ▪ öffentliche Trauer- u. Gedenkfeiern

Methodik

Gegenstand der Analyse sind Praxisvollzüge insgesamt – als Komplex von Wort und Bild, Raum und Bewegung.

- textsemiotisch und textpragmatisch fundierte Analyse sprachlicher Elemente
- performanztheoretisch begründete Analyse von Praxisabläufen (Szenographie, Aufführungsanalyse, Videoanalyse)
- teilnehmende Beobachtung

Arbeitsstelle ‚Kirche im Dialog' (Nordkirche)

Kirchen-eintrittsstellen (EKHN / EKKW)

- Text- und Performanzanalyse liturgischer Abläufe des Wiedereintritts
- Analyse von Dokumenten der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer etc.)

Bestattungen (Raum Frankfurt)

- Szenogramme
- Performanzanalytische Rekonstruktion
- Textpragmatische Analyse von Liturgie und Ansprache

Konfirmations-gottesdienst (Raum Frankfurt)

Weihnachts-gottesdienst (Raum Frankfurt)

‚Nächtliches Weih-nachtslob' (Erfurt)

Öffentliche Trauer- und Gedenkfeiern

- Szenogramme der Hauptakteure
- Rekonstruktion der Interaktionsmuster
- Textanalyse der Wortbeiträge
- Analyse der medialen Aufbereitung

Verortung im Gesamtprojekt – Synergieeffekte

- Exemplarische Rekonstruktion institutionell autorisierter Praxis religiöser Positionierung als Beitrag zur Bildung einer Theorie religiöser Positionierung
- Erarbeitung und Erprobung performanzanalytischer Methoden als Beitrag zur Erforschung von Konstellationen und Modalitäten religiöser Positionierung
- Vernetzung mit benachbarten Teilprojekten und Rekonstruktion spezifischer Positionierungsstrategien im Umgang mit religiöser Diversität

roth@em.uni-frankfurt.de
Professur für Praktische Theologie
Goethe-Universität Frankfurt am Main

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
FORSCHUNGSKOLLEG HUMANWISSENSCHAFTEN
der Goethe-Universität in Kooperation mit der Werner Reimers Stiftung